

Piraten-Check

Vergleich des Wahlprogramms der Piratenpartei Landesverband Berlin zur Landtagswahl 2011 mit grünen Positionen.

Demokratie

Piraten	GRÜNE
Mehr Stimmeeinfluss für WählerInnen (Kumulieren, Panaschieren, Abschaffung Stimmhürden), Wahlrecht für Nicht-EU-BürgerInnen	Ähnliche Positionen
Aktives Wahlrecht ab Geburt	Wahlrecht ab 14, GJ vertritt Wahlrecht ab Geburt
Mehr Verbindlichkeit für direktdemokratische Entscheidungen (Bürgerhaushalte, neue Formen Beteiligung über Internetplattformen)	Ähnliche Positionen

Transparenz

Piraten	GRÜNE
Informationsfreiheitsgesetz als Grundlage	Fast identische Positionen
Alle Informationen werden gebührenfrei zur Verfügung gestellt; alle Ausschreibungen, Vertragsverhandlungen und Vertragsabschlüsse des Landes sind transparent zu gestalten; alle Sitzungen des Senats werden live im Internet übertragen	Differenziertere Position
Open Government, alle öffentlichen Daten sind Gemeingut	Differenziertere Position

Netze

Piraten	GRÜNE
Freier Zugang zu Wissen und digitalen Informationen: Ausbau Freifunknetz, flächendeckende Einrichtung von Hotspots	Vergleichbarer Grundansatz

Bildung

Piraten	GRÜNE
Kleine Lerngruppen in Schulen (eine Lehrkraft auf 15 Lernende)	Vergleichbarer Grundansatz, aber realistischer bei der Benennung der Ziele
Schaffung Räume und Möglichkeiten, in unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu lernen; flexible Kurssysteme	Programmatisch ausgereifter und weiter entwickelt
Neue Schulkultur: Umgestaltung der Schulen zu echten Lern- und Lebensräumen	Fast identische Position

Gesundes und kostenloses Mittagessen	Fast identische Position
Streichung Regelstudienzeit, keine Gebühren für Bildung	Identische Positionen bei Gebühren

Verkehr & ÖPNV

Piraten	GRÜNE
Keine Strafverfolgung von Schwarzfahrern, unentgeltliche Nutzung des ÖPNV (Finanzierung über „Erhebung kommunaler Abgaben“)	ÖPNV für alle, Sozialtarife
Rekommunalisierung Infrastruktur	Fast identische Position
Kein Ausbau A100, Ausbau ÖPNV und Erhalt/Sanierung Bestand	Fast identische Position
Beteiligung der Bürger bei Verkehrsprojekten	Fast identische Position

Bürgerrechte und Innenpolitik

Piraten	GRÜNE
Verbrechensprävention und Stärkung der Bürgerrechte	Fast identische Position
Individuelle Kennzeichnungspflicht Polizeibeamte und unabhängige Beschwerdestelle	Fast identische Position
Mehr Freiheiten im Versammlungsrecht (u.a. keine Vorgaben bei Verwendung Material und Lautstärke, Aufhebung Vermummungsverbot)	Vergleichbarer Grundansatz, aber differenzierte Positionen
Keine Videoüberwachung des öffentlichen Raums	Vergleichbarer Grundansatz, aber differenzierte Positionen

Asyl und Migrationspolitik

Piraten	GRÜNE
Vielfalt der Kulturen	Fast identische Position
Abschaffung Residenzpflicht für Flüchtlinge; neue Bleiberechtsregelungen; Ende Abschiebehaft; Verbesserung Unterbringung	Fast identische Position

Suchtpolitik

Piraten	GRÜNE
Einführung von „Rauschkunde“-Modul in Ethikunterricht der Schulen	Vergleichbare Position
Cannabis legalisieren, Echtstoffabgabe Heroin	Vergleichbarer Grundansatz, aber differenzierte Positionen

Wirtschaft und Sozialpolitik

Piraten	GRÜNE
Kurzfristig bundesweite Mindestlöhne, mittelfristig Grundeinkommen	Mindestlöhne, grüne Grundsicherung (Infrastruktur und Transfers)
Nachhaltige, ökologische Wirtschaftspolitik (ein Satz im Programm!)	Umfassendes Konzept Green New Deal
Keine Privatisierung	Vergleichbare Position
Ausstieg Atom, Förderung regenerativer Energieformen und dezentrale Erzeugung	Umfassendes Konzept Energiewende durch Erneuerbare, Energieeinsparung (kommt bei Piraten nicht vor)

Geschlechter, Weltanschauung

Piraten	GRÜNE
Vielfalt der Lebensstile, freie Selbstbestimmung	Fast identische Position
Ablehnung der behördlichen Erfassung des Merkmals Geschlecht <> Nichts zu Gleichstellung und Geschlechterpolitik (da Geschlecht ja abgeschafft werden soll)	Gleichberechtigung von Frau und Mann, Selbstbestimmung
Freiheit Religionsausübung, strikte Trennung Religion und Staat	Fast identische Position

Umwelt, Klima- und Naturschutz

Piraten	GRÜNE
Fehlanzeige	Umfassendes Programm

Fazit:

- Übereinstimmung in Themenfeldern wie Demokratie, Mitbestimmung, Transparenz, BürgerInnenrechte, Bildung und Flüchtlings-/Integrationspolitik
- Sehr elitärer Ansatz der Piraten bei Zugang und Beteiligung: Ansatz setzt voraus, dass die BürgerInnen Möglichkeiten haben und daran interessiert sind, sich zu allen Themen umfassend im Internet zu informieren und Internetplattformen zu nutzen
- Transparenz: Piraten greifen bestehende Ängste und Meinungen der Menschen gegenüber Politik auf (Wer steuert Politik eigentlich? Wer ist zuständig?) und entwerfen eine radikale Gegenversion - die der Realität aber kaum standhalten wird
- Piraten haben kein Konzept für Finanzen, Klimaschutz, Wirtschaft und Geschlechterpolitik
- Piraten greifen neue Bedeutung Netzpolitik für bestimmte Milieus und Frage der Mitbestimmung auf. Attraktiv sind sie aber nicht unbedingt aufgrund ihrer Programmatik, sondern vor allen Dingen aufgrund ihres Auftritts und ihrer Dynamik (Anti-Establishment, frecher Wahlkampf).
- Attraktiv sind die Piraten gerade für viele Grün-nahe aufgrund der politischen Kultur, für die sie (vermeintlich) stehen (Offenheit, Diskussionen, Unfertigkeit = Gestaltbarkeit von politischen Positionen).

Jan Haude, 27.09.2011